

Visionen für eine demokratische und tolerante Zukunft aufzeigen

Ahrweiler Freiheitswochen: Eine Zwischenbilanz – „Austausch und Diskussion sind der Sauerstoff der offenen Gesellschaft“

Wolfgang Grambs

In seiner Antrittsrede als Bundespräsident im März 2012 hat *Joachim Gauck* auf die Frage „Wie soll es aussehen, unser Land?“, wie folgt zusammenfassend geantwortet: „Das Ziel ist Freiheit in einer offenen Gesellschaft“. Im Rahmen seiner Abschiedsrede am 18. Januar 2017 stellte er fest: „Wir haben das beste und demokratischste Deutschland, was wir jemals hatten, aber, es drohen nun vielfältige Gefahren“. In der Auseinandersetzung mit populistischen Strömungen fordert er „eine offensive und robuste Streitkultur. Austausch und Diskussion sind der Sauerstoff der offenen Gesellschaft“. Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft haben engagierte Bürger im Landkreis Ahrweiler am 8. Mai 2015 den Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen e.V. gegründet. Der Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen e.V. ist politisch, ethisch und konfessionell neutral und beim Amtsgericht als gemeinnützig eingetragen. Hauptziel der Initiative ist es, für Freiheit und Toleranz aktiv einzustehen und jährlich eine hochwertige Veranstaltung durchzuführen.

Freiheiten – Dialog zu Freiheit und Toleranz

Im Rahmen der jährlichen Ahrweiler Freiheitswochen (AFW) wird Freiheit aus immer wieder neuen Blickwinkeln im Dialog beleuchtet. In wechselnden Themenkreisen setzen sich hochrangige Referenten, kreative Künstler und Autoren, aber auch Bürgerinitiativen und aktive Vereine im Kreis Ahrweiler mit der Freiheit auseinander und zeigen Visionen für eine demokratische und tolerante Zukunft auf. Die Brücke von Remagen mit ihrem Friedensmuseum, die



Verleihung Freiheitspreis 2018 an die Fußballweltmeisterin Celia Šašić

Dokumentationsstätte Regierungsbunker, die Benediktinerabtei Maria Laach, die ehemaligen Synagogen Ahrweiler und Niederzissen, das Arp Museum Bahnhof Rolandseck, die Gesellschaft für Sicherheitspolitik, die EA European Academy, die Are Gilde und zahlreiche weitere Organisationen, Unternehmen, Bürger, Schüler und Künstler tragen dazu bei, dass sich Besucher aus ganz Deutschland im Rahmen der Ahrweiler Freiheitswochen informieren und eine neutrale „Plattform für den Dialog“ nutzen können.

Unser Ziel ist es, dass diese Impulse in die Mitte der Gesellschaft getragen werden. Ein besonderes Anliegen ist es dabei, die Jugend aktiv einzubeziehen und dafür zu begeistern, im Rahmen von Schülerwettbewerben, Jugendworkshops und Jugendcamps visionäre und kreative Ideen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Kunst spielt dabei als verbindendes Element eine besondere Rolle.



*Kunstprojekt 2016
mit Stephan Maria
Glückner*

1. Ahrweiler Freiheitswochen 2016 – „Freiheit, die ICH meine“

Die 1. AFW fanden im März 2016 mit *Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof* als Schirmherr und dem ehemaligen Bundesaußenminister *Dr. h.c. Hans-Dietrich Genscher* als 1. Freiheits-Preisträger statt. Leitthema war: „Freiheit, die ICH meine“. Ein entsprechender Bericht ist im Heimatjahrbuch 2017 erschienen.

2. Ahrweiler Freiheitswochen 2017 – „Reformation – Reformen der Gesellschaft“

Vom 4. bis zum 19. März 2017 fanden die 2. AFW mit dem Leitthema „500 Jahre Reformation – Reformen der Gesellschaft“ statt. Als Schirmherr konnte *Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Töpfer* gewonnen werden und der 2. Freiheits-Preisträger war *Karl Kardinal Lehmann*. Über 30 – zum Teil sehr hochrangig besetzte – Veranstaltungen, teilweise in historischen Orten im gesamten Kreisgebiet, boten ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches und buntes freiheitliches Programm für Besucher aus nah und fern.

3. Ahrweiler Freiheitswochen 2018 – „Miteinander der Generationen“

Zwischenzeitlich sind die 3. Ahrweiler Freiheitswochen mit dem Motto „Miteinander der Generationen“ vom 5. bis 18. März 2018 mit großem medialen Interesse erfolgreich verlaufen. Mit dem ehemaligen 1. Bürgermeister und

Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen *Dr. Henning Scherf* als Schirmherr und der ehemaligen Fußballweltmeisterin *Celia Šašić* als Freiheits-Preisträgerin wurde ein hochwertiges und vielfältiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Als besonderer Höhepunkt für die Jugend wurde neben dem Schülerwettbewerb erstmals ein „Freiheits-Camp“ in der Jugendherberge in Altenahr durchgeführt.

4. Ahrweiler Freiheitswochen 2019 – „Die Zukunft Europas“

Die 4. Ahrweiler Freiheitswochen sollen vom 14. bis 31. März 2019 im Kreis Ahrweiler stattfinden. Aufgrund der aktuellen Ereignisse weltweit und in Europa und der Wahl zum europäischen Parlament im kommenden Jahr haben wir uns entschlossen, das Veranstaltungsthema „Europa“ zu wählen. Wir sind – wie viele Menschen mittlerweile – über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in und um Europa sehr besorgt. Wir möchten daher mit den 4. Ahrweiler Freiheitswochen ein markantes Zeichen für eine erfolgreiche Zukunft Europas setzen. Namhafte Persönlichkeiten, Künstler, Organisationen und Initiativen werden die unterschiedlichen Ansätze und Zielstellungen für die Zukunft Europas thematisieren und zur Diskussion anregen. Als besondere Höhepunkte sind ein Treffen der europäischen Partnerstädte der Gemeinden und Städte im Kreis Ahrweiler, ein internationales Jugendcamp und ein Schülerwettbewerb zum Thema Europa geplant.